

G. Scriba

in Metz und Diedenhofen.

[42676]

Zur Reisezeit empfehle ich:

Le petit Allemand

ou méthode nouvelle et très facile pour apprendre la langue allemande sans maître et sans connaître les règles grammaticales.

Avec enseignement de la prononciation par

F. R. Meyer,

Professeur de langue.

4. Edit. Preis 80 s.

Fest mit 30% Rab., bar 33 1/3% u. 7/6.

Dieses kleine Werkchen ist leicht verständlich und praktisch eingerichtet; es ist damit möglich, in kurzer Zeit, ohne Lehrer, einen reichen Schatz von Wörtern zu sammeln und die notwendigsten Phrasen zu erlernen. — Kleine Partien gehen rasch ab.

Zur Lagerergänzung empfohlen.

(Vide auch Naumburgs Wahlzettel.)

[42677]

A. Ph. Largiadèr,

Seminardirector in Straßburg i/Els.

Practische Geometrie.

Anleitung

zum Feldmessen, Höhenmessen und Nivelliren.

Zum Gebrauch an Mittelschulen, Lehrerseminarien, Forstschulen und landwirthschaftlichen Anstalten, sowie zum Selbstunterricht für Förster, Feldmesser, Draintechniker etc.

4. vermehrte Auflage. Mit zahlr. Holzschnitten und 2 farb. Plänen.

8^o. Geh. 2 M mit 25% Rabatt u. fest 11/10.

Zürich, Mitte August 1885.

F. Schulthess.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung,

R. Stricker in Berlin.

[42678]

Soeben ist erschienen:

Practisches Handbuch

für den Unterricht in

deutschen Stilübungen.

Von **Ludwig Rudolph,**

Oberlehrer an der Luisenschule zu Berlin.

Erster Teil

Achte Aufl. Oktav. Brosch. 1 M 50 s ord.

Dieses durch seine Brauchbarkeit allgemein anerkannte Handbuch, welches in 4 Theilen, je nach den Altersstufen der Schüler angelegt ist, hat neben der Reichhaltigkeit seiner Musterstücke und Aufgaben das Neue, daß es dem Lehrer Anleitungen zu einer erfolgreichen Betreibung des stilistischen Unterrichts im allgemeinen, wie zur Behandlung und Ausführung der einzelnen Aufgaben im besondern bietet.

Wir bitten gef. verlangen zu wollen.

[42679] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Schumann, Paul, Verzeichniß zu Ad. Gutbier's Museum der italienischen Malerei in Originalphotographien.

Daselbe umfaßt 2142 Nummern und giebt auf Grund der neuesten Forschungen einen vollständigen Überblick über die Geschichte der italienischen Malerei vom 13.—18. Jahrhundert.

Preis 1 M 50 s ord., 1 M netto.

— Nur gegen bar. —

Hochachtungsvoll

Dresden, den 25. August 1885.

Adolf Gutbier.

[42680] Soeben erschien in unserm Verlage:

Der Prinz-Feldmarschall Friedrich Karl von Preußen

von

D. Rogge,

Königlicher Hof- und Garnisonprediger.

Mit einem Stahlstich.

Preis 1 M

Nur auf feste Bestellung.

Berlin, August 1885.

E. S. Mittler & Sohn,
Königliche Hofbuchhandlung.

[42681]

Postel's

Deutscher Lehrerkalender.

XIII. Jahrgang 1886/87.

(Von Neujahr 1886 bis Ostern 1887.)

Preis 1 M 20 s ord., 90 s no., 80 s bar und 13/12.

Täglicher Notizkalender.

XIV. Jahrgang 1886.

Preis 1 M ord., 75 s netto, 67 s bar und 13/12.

sind soeben erschienen und an diejenigen Handlungen, welche bestellt haben, versandt worden.

Ich ersuche alle die Handlungen, welche bis heute noch nicht bestellt haben, mir ihre Bestellungen bald gefälligst einzusenden.

Breslau, 22. August 1885.

E. Morgenstern, Verlagsbuchhändler.

[42682] Soeben erschien:

Tegernseer Skizzen

von

Albin Mattenheimer.

15 einfache und 5 Doppelblatt, liegend 8^o.

In Mappe. 3 M 75 s ord., 3 M netto.

Das Album zeichnet sich durch künstlerische Wahl und Abgrenzung der naturgetreuen wiedergegebenen Landschaften, sowie durch geschmackvolle Ausstattung aus. Es wird jedem, der die Tegernseer Berge kennt, eine willkommene Erinnerung bieten und bei seinem billigen Preis leicht aus dem Schaufenster zu verkaufen sein.

Bei Aussicht auf Absatz liefere ich ein Exemplar à cond. In Leipzig Barauslieferung. München.

Edmund Mangelndorf

(G. Franz'sche h. b. Hofbuch- u. Kunsthdlg.).

[42683] Soeben erschien:

Französische Genusregeln.

Zur Erlernung in wenigen Stunden

mnemonisch bearbeitet

von **Hugo Weber-Rumpe.**

Preis 1 M 50 s.

Leipzig, 24. August 1885.

D. Gradlauer.

[42684] Anfangs dieses Jahres wurde von mir verandt:

Wilhelm Wackernagel.

Jugendjahre 1806—1833.

Dargestellt von **Rudolf Wackernagel.**

Mit zwei Bildnissen in Lichtdruck.

Preis brosch. 4 M ord.; eleg. geb. in Halbfranz 5 M 50 s.

Das Buch hat sich einer warmen Aufnahme zu erfreuen. So schreibt die „Gegenwart“ Nr. 34: „Wir müssen gestehen, selten eine Lebensstizze mit so viel Anteil und immer sich mehrendem Vergnügen gelesen zu haben, wie die vorliegende Darstellung der Jugendjahre des trefflichen W. Wackernagel. Die pietätvolle Hand des Sohnes hat das Bild des Jünglings gezeichnet, der wie kaum ein anderer mit den Bitterkeiten der materiellen Not und der politischen Verdächtigung zu ringen hatte. — Die Abfassung der Skizze ist durchaus objektiv, ruhig und klar gehalten; die zahlreichen, meistens sehr interessanten Züge aus des Gelehrten Bildungsgang sind mit künstlerischer Hand eingewebt.“

Ich empfehle das anziehende Buch Ihrer thätigen Verwendung. — Neben den Fachgenossen W. Wackernagels werden Sie in weiteren Kreisen Abnehmer für dasselben finden.

Basel, Ende August 1885.

E. Detloff's Buchhandlung.

[42685] Einem mir mehrfach kundgegebenen Wunsche entsprechend, notiere ich die mir auf

Die Gebührentare

der Gerichte in Preußen,

von

Adolf Kahle, Ger.-Schreiber etc.

eingehenden Bestellungen noch bis zum 15. September mit

5 M pro Exemplar. (8 M ord.)

Nach diesem Termin tritt unwiderruflich der Preis von 8 M ord., 6 M netto ein.

Hochachtung

Berlin C. 2.

Oscar Parrifius.

[42686] Soeben erschienen:

Wappen von Aachen, Goslar, Königsberg i/Pr., Nürnberg, Stuttgart und Tirol. à 60 s. (Aus Grizner, herald.-dekor. Musterblätter in Plakatformat).

Nur fest oder bar mit 33 1/3%.

Prospecte gratis.

Frankfurt a/M., den 31. August 1885.

Wilhelm Kommel.

559 *